

Mainzer Radfahrforum, Mainz, den 4. Februar 2023 – Pressemitteilung

Aktive des MRF haben in den letzten Wochen in unterschiedlicher Zusammensetzung mit fast allen OB-Kandidat*innen persönliche Gespräche geführt. Diese wurden anhand der hier beigefügten strukturierten Fragen durchgeführt. Dabei hat sich herausgestellt, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten eine Stärkung des Radverkehrs und der Radinfrastruktur begrüßen würden.

Jedoch wurden je nach Parteibuch und persönlicher Expertise sehr unterschiedliche Sichtweisen insbesondere im Hinblick auf wirklich grundlegende Verkehrswende-Konzepte geäußert. So gab es leider bezüglich der Termine für die Umsetzung des u.a. auf die Mapathon-Initiative des MRF zurückgehenden Stadtratsbeschlusses zum Radnetz Mainz keine verbindlichen Zusagen.

Fragenkatalog des Mainzer Radfahr-Forums:

1. Wie gestalten Sie persönlich Ihre Mobilität auf kurzen Strecken bis ca. 5 km ? Wie gestalten Sie ihre Mobilität auf mittellangen Strecken bis ca. 10km?
2. Was möchten Sie tun, damit mehr Menschen aller Altersstufen das Fahrrad nutzen bzw. häufiger nutzen?
3. Aktuell ist häufig das Problem, dass Radwege nicht angelegt werden können, weil angeblich nicht genügend Raum verfügbar ist. Wie möchten Sie mehr Raum für Rad- und Fußverkehr gewinnen ?
4. Würden Sie die Forderung unterstützen, KFZ-Spuren zu Gunsten des Rad- und Fußverkehr umzuwidmen? Konkret, finden Sie, dass z.B. 2 KFZ-Spuren auf der Alicenbrücke und/oder der Kaiserstraße dem Rad- und Fußverkehr zur Verfügung gestellt werden sollten?
5. Parkplätze: Würden Sie die Forderung unterstützen, Parkplätze zu Gunsten des Rad- und Fußverkehr umzuwidmen? Konkret, finden Sie, dass z.B. in der Gerhard Hauptmann Straße in Gonsenheim auf einer Seite Parkplätze wegzunehmen wären ? Was würden Sie dafür tun ?
6. In der Vergangenheit wurden die Bedürfnisse von Radfahrenden bei der Vergabe von Grundstücken oder bei Bauprojekten der Stadt häufiger ‚vergessen‘ (z.B. Hotel an der Binger Straße, Messengelände Hechtsheim, Zollhafen Bebauung, Altes Postlager etc.). Was möchten Sie tun, damit die Bedürfnisse von Radfahrenden zukünftig bei Bauprojekten von Anfang an mitberücksichtigt werden? Würden Sie auch den gezielten Erwerb von Flächen an Grundstücksrändern unterstützen?
7. Unterstützen Sie die Reduktion der Geschwindigkeit auf Stadtstraßen auf 30 km/h, wo das rechtlich zulässig ist? Unterstützen Sie den Bau. von baulich getrennten Radwegen, wenn Geschwindigkeiten von 50 km/h oder höher erlaubt sind?
8. Wie werden Sie den Stadtratsbeschluss vom 1.6.22 bezüglich des Mapathon (gesamthafter Radnetzplan für Mainz), voran treiben?

Eine gute Übersicht der Einstellungen der OB-Kandidat*innen kann der vom VCD veröffentlichten Abfrage entnommen werden:

<https://rlp.vcd.org/startseite/detail/wahlpruefsteine-zur-oberbuergemeisterwahl-in-mainz-im-februar-2023>“

Pressekontakt:

Amelie Döres
Stellv. Vorsitzende
ADFC Kreisverband Mainz-Bingen e.V.
Zitadelle Bau 1 F, 55131 Mainz
Tel.: 0 61 31/69 31 31
E-Mail: amelie.doeres@adfc-mainz.de
web: <http://www.adfc-mainz.de>

Mitglieder des Mainzer Radfahrforums:

